

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **104 (1986)**

Heft 12

PDF erstellt am: **10.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Aus Technik und Wirtschaft

Sulzer-Escher Wyss übernimmt Filialen im Bereich Thermische Turbomaschinen

Die Sulzer-Escher Wyss Aktiengesellschaft in Zürich hat per Ende 1985 von den Ateliers de Constructions Mécaniques de Vevey Société Anonyme die Vevey Manufacturing Inc./Turbo-systems International in Latham, New York, sowie die Vevey Turbosystems in Vevey (Schweiz) übernommen. Diese Gesellschaften beschäftigen insgesamt rund 190 Mitarbeiter und weisen einen Jahresumsatz von ca. 20 Mio. US-Dollars auf.

Der Verkauf durch die Ateliers de Vevey erfolgt als Konsequenz

einer strategischen Planung, die andere Schwerpunktbildungen mit einer entsprechenden Konzentration der Kräfte vorsieht. Durch diese Akquisition verstärkt der Konzernbereich Sulzer-Escher Wyss seine Präsenz in Nordamerika und erwirbt die Basis zum «Packaging» thermischer Turbomaschinen in den USA. Unter «Packaging» ist der Zusammenbau betriebsfertiger Einheiten im Werk - im vorliegenden Falle Latham - zu verstehen.

Sulzer, 8401 Winterthur

Naturstein-Ausstellung in Cham

Seit dem 21. März ist im Baubedarfs-Zentrum in Cham die Naturstein-Ausstellung «Ideen aus Stein» geöffnet. In der für die Schweiz einmaligen Ausstellung können sich die Besucher von fachkundigen Beratern Tipps geben lassen, z.B. welcher Naturstein für ihre Pläne der richtige ist. Das Verkaufssortiment umfasst über hundert Gesteinsarten aus der ganzen Welt.

Weiter kann das Baubedarfs-Zentrum vom Bodenbelag bis zum Fenstersims, von der Treppenanlage bis zum Fassadenelement, vom Cheminée bis zum Bad alles liefern. Auch für den Garten sind Platten, Treppen und Treppenanlagen, Balustraden, Bruchsteine, Bossensteine, Setzplatten, Pergolas, Säulen,

Poller, Gartentische, Gartenbänke und Brunnen im Verkaufssortiment. «Ideen aus Stein» inspiriert die Besucher also in allen Bereichen, ob Innen-, Garten- oder Aussenarchitektur. Nicht vergessen sei an dieser Stelle auch die Steinboutique, wo originelle Geschenkartikel zu finden sind: Fingerringe und Armreife, Vasen und Aschenbecher, Schalen und Platten, ja sogar Marmor-Säulen.

Die Naturstein-Produkte des Baubedarfs-Zentrums Cham sind von bester Qualität und - dieser Vorteil darf nicht unerwähnt bleiben: Jedes Stück Naturstein ist ein Unikat!

Baubedarfs-Zentrum
6330 Cham

Weiterbildung

EDV im Architekturbüro

Eintägiges Seminar mit dem Ziel, den Teilnehmern die Möglichkeit zu geben, den EDV-Einsatz in Architekturbüros kennenzulernen. Die Themenschwerpunkte liegen vor allem auf der Devisierung nach BKP/NPK (in Zusammenarbeit mit der CRB) und auf der Baukostenüberwachung.

Referenten sind Hanspeter Goegele (Architekt) und Rony

Dahinden (Ing.- und Softwaregruppe R. Dahinden).

Datum und Ort: Mittwoch, 23. April, von 8.30-17.30 Uhr, Gasthaus Stocken, St. Gallen.

Kosten: Fr. 195.- inkl. Mittagessen.

Auskunft: Ing.- und Planungsbüro R. Dahinden, Grünaustrasse 4, 8370 Sirmach. Tel. 073/-26 39 22.

VSA-Fortbildungskurs

23.-25. April, Hotel Hess, Engelberg. In Referaten, Kolloquien und an Fallbeispielen soll die Rolle des Stickstoffs im Gewässerschutz allgemein und die Verfahrenstechnik für Nitrifikation und Denitrifikation im besonderen behandelt werden. Der Kurs wendet sich an erfahrene Sachbearbeiter in Ingenieurbüros und Verwaltung, welche über Vorkenntnisse zum Thema verfügen (Voraussetzung für die Teilnahme).

An den drei Kurstagen werden

folgende Themen behandelt: «Stickstoff im Gewässerschutz-Kreislauf, massgebende chemische und biologische Vorgänge, Quellen, Grenzwerte, Selbstreinigung; Stickstoff in der Landwirtschaft - Bedarf und Anwendung, Umsetzung und Mobilität im Boden, Grund- und Oberflächengewässer; Belebtschlammverfahren - Verfahrensvarianten, massgebende Parameter; Verfahrenstechnik Nitrifikation - Belebtschlammverfahren, Tropfkörper, Tauchtropfkörper,

andere Verfahren; Verfahrenstechnik Denitrifikation - Belebtschlammverfahren, andere Verfahren; Physikalisch-chemische Methoden zur Stickstoffelimination - Übersicht; Nachklärbecken - Dimensionierung, besondere Probleme; Ausgewählte Fallbeispiele - Situation im Gewässer, Einleitungsbedingungen, vorhandene Anlagen, Pilotierung, Prozesswahl, Dimensionierung; Durcharbeitung eines Dimensionierungs

Werkstoffprüfung

Vorlesung an der ETHZ, Abt. IIID, auch für Nichtstudenten, von Prof. Dr. T.H. Erismann, Dr. R. Kieselbach, dipl. Ing. U. Morf, EMPA Dübendorf. 16. April bis 9. Juli jeweils 10-12 Uhr, ETH-Zentrum, Maschinenlaboratorium, Auditorium ML E12, teilweise ML H17.

Die Vorlesung über Werkstoffprüfung ist primär für die Studierenden der Abteilung für Werkstoffe der ETH Zürich gedacht, zu deren Pflichtpensum sie im 6. Semester gehört. Sie ist aber so aufgebaut, dass sie den Bedürfnissen des Maschinen- oder Bauingenieurs entgegenkommt, der beabsichtigt, sich mit den Fragen der Werkstoffwissenschaften näher zu befassen. Es werden folgende Themen behandelt: Schadenfälle als Beleg für die Wichtigkeit systematischer Materialprüfung. Die

beispiels im Detail. Dazwischen jeweils Diskussion. Kursleitung: B. Jost (Amt für Gewässerschutz und Wasserbau des Kanton Zürich).

Kosten: Ab Fr. 480.- für die Mitglieder eines WAKO-Verbandes, ab Fr. 580.- für Übrige.

Auskunft und Anmeldung: bis 25. März bei VSA-Sekretariat, Grütlistrasse 44, Postfach 607, 8027 Zürich. Tel. 01/202 69 92 (Herr Walser).

wichtigsten Prüfverfahren (einschliesslich Bauteilprüfung, Strukturprüfung, Bruchmechanik, zerstörungsfreie Verfahren). Zerstörende und zerstörungsfreie Prüfgeräte (Systematik, Funktion, Vermeidung von Fehlern). Ermüdungsprüfung, Methoden zur Beurteilung der Lebensdauer. Systematik und Einsatz von Prüfverfahren (Planung, Vorbereitung, Durchführung, Auswertung, Berichterstattung, Einsatz zur Bauteiloptimierung). Beurteilung von Schäden (visuell und apparativ, mit Berücksichtigung der Fraktographie und Rastermikroskopie).

Kosten: Fr. 40.- für eine Doppelstunde im Semester.

Auskunft: EMPA, Überlandstrasse 129, 8600 Dübendorf. 01/823 55 11.

Organisation des Planungsprozesses

Dieser Workshop der Internationalen Vereinigung für Brückenbau und Hochbau (IVBH) wird am 13. Mai in Zürich abgehalten. Er ist als Ersatz für das in Frankfurt geplante Kolloquium gedacht.

Der Workshop setzt sich mit den Bedürfnissen und dem Vorgehen der Bauherren sowie mit der Zusammenarbeit von Ingenieuren, Architekten und ausführenden Unternehmern auseinander. Die thematischen Schwerpunkte sind: Ziele und Annahmen für die Planung, Entscheidungsabläufe, Beziehungen zwischen den Baubeteiligten, Planungs- und Entwurfsmethoden, Ausschreibungsverfahren und

Qualitätssicherung. Im weitesten Sinn geht es darum, den Planungs- und Entwurfsprozess im Bauwesen, gemessen an den heutigen Bedürfnissen unserer Gesellschaft zu optimieren.

Der Workshop richtet sich an Ingenieure und Architekten von ausführenden Unternehmungen und Planungsbüros, an private und öffentliche Bauherren sowie an Vertreter von Hochschulen und öffentlichen Verwaltungen. Eine aktive Teilnahme am Workshop wird vorausgesetzt, d.h. die Teilnehmer werden am Workshop einen Beitrag leisten.

Auskunft: Sekretariat IVBH, ETH-Hönggerberg, 8093 Zürich. Tel. 01/377 26 47.

Tagungen

Computer 86

Im Rahmen der Fachmesse Computer 86 finden als Ergänzung zur Ausstellung (s. Rubrik «Fachmessen») täglich Veranstaltungen zu folgenden Themen statt.

22. April: Computer Aided Manufacturing and Engineering; in Zusammenarbeit mit der Swiss Computer Graphics Association

SCGA. 23. April: Computer Aided Education, Visual Communication (Animation - Business Graphic) in Zusammenarbeit mit der SCGA. 24. April: Künstliche Intelligenz und Expert-Systeme. 25. April: Datenbanken; in Zusammenarbeit mit dem SIA.

Auskunft: Groupement romand de l'informatique (GRI), Postfach 90, 1000 Lausanne 21. Tel. 021/32 30 70

Industrielle Architektur und Stadtplanung

Ein Kongress zu diesem Thema findet vom 16. bis zum 18. September in Bratislava, ČSSR, statt. Veranstalter sind Tsche-

choslowakische wissenschaftlich-technische Gesellschaft, Slowakischer Ausschuss der Baugesellschaft der Tschecho-

slowakischen wissenschaftlich-technischen Gesellschaft, Verband der Slowakischen Architekten, Föderalverband der Architekten, Haus der Technik der Tschechoslowakischen wissenschaftlich-technischen Gesellschaft, Bratislava.

Themenbereiche sind: Industrielle Stadt und Dorfplanung, Industrielle Architektur, Umbau von industriellen Betrieben, Arbeitsmilieu.

Die Konferenz ist bestimmt für Urbanisten, Architekten, Ingenieure aus Forschungs-, Ent-

wicklungs-, Projektierungs- und Typisierungsinstituten, aus Fach- und Hochschulen, aus Fertigungs-, Lieferungs-, Investitionsträger- und Steuerungsorganisationen sowie auch für weitere Interessenten. Die Tagungssprachen sind: Slowakisch bzw. Tschechisch, Russisch, Deutsch und Englisch. Vorträge und Diskussionen werden in die Tagungssprachen simultan verdolmetscht. Nähere Informationen erteilt das Reisebüro ČE-DOK, Kongressabteilung, Štúrova 13, 813 83 Bratislava, ČSSR.

Messen

Computer 86

Alles neu macht (nicht nur) der Mai! Computer 86, die Schweizerische Messe für Informatik, Büro-Automation und Telekommunikation wird vom 22.-25. April in Lausanne abgehalten. Die Fachmesse richtet sich an Fachleute und Anwender, die die Informatik als ernstzunehmendes Arbeitsinstrument betrachten. Computer 86 hat sich zum Ziel gesetzt, den Besuchern nicht nur die neusten Errungenschaften auf den Gebieten Betriebs- und Fabrikationsinformatik zu präsentieren, sondern auch einzelne Sektoren mit spezifischen Sachbereichen zu schaffen.

Computer graphics: Dieser neue Sektor umfasst unter anderem folgende Gebiete - CAD Computer Aided Design, CAM (Computer Aided Manufacturing), CIM (Computer Integrated Manufacturing), CAE (Computer Aided Engineering) Mapping and Visual Communication, CAP (Computer Aided Publishing).

Datacom: Dieser Sektor umfasst hauptsächlich Unternehmen, die auf folgenden Gebieten aktiv sind - Verbindung von Com-

puter-Anlagen untereinander (ohne Einbezug der Peripherie), Verbindung zwischen Computer-Anlagen und den öffentlichen PTT-Netzen, PTT-zugängliche Netze, Bau von lokalen Netzen und Einrichtung von internen Verbindungsanlagen.

Als Schwerpunkte der ausgestellten Produkte sowie der angebotenen Dienstleistungen sind zu erwähnen: Computer, Peripherie-Geräte, Graphische Geräte, Software und Dienstleistungen, Berufsbildung-Fachliteratur, Output- und Nachverarbeitungsgeräte, Übertragungs- und Fernverarbeitungsgeräte, Datenmedien, Anlagen für Formular- und Drucksachenaufbereitung, Spezialmöbel, Systeme zur Behandlung und Weiterverarbeitung von Datenträgern, Anlagen für die Einrichtung von Rechenzentren und Nebenräumen, verschiedene Materialien und Anlagen.

Öffnungszeiten: Vom 22. bis 25. April 9-18.30 Uhr.

Auskunft: Computer 86, Palais de Beaulieu, Avenue des Bergières, 1000 Lausanne 22. Tel. 021/45 11 11.

Holz '86

Vom 1. bis 7. Oktober 1986 findet die Holz '86, die 12. Fachmesse für Holzbearbeitung, in den Hallen der Schweizer Mustermesse in Basel statt. Bis Ende November 1985 haben sich 178 Aussteller mit einer Nettostandfläche von gegen 15 000 m² angemeldet - was jetzt schon fast der Gesamtgrösse der letzten Holz '83 entspricht. Gewachsen ist die Ausstellerfläche vor allem in den Gruppen Maschinen für Holzbearbeitung, Elektro-, Pressluftwerkzeuge und Apparate sowie Maschinenwerkzeu-

ge. Weiter umfasst das Angebot der Holz '86 Werkstoffe, Beschläge, Schreinerbedarfsartikel und Fachliteratur.

Veranstalter der Holz '86 sind der Verband des Schweizerischen Maschinen- und Werkzeughandels, Gruppe Holz (VSMWH) und der Verband Schweizerischer Holzbearbeitungsmaschinen- und Werkzeugfabrikanten (VSHF). Weitere Auskünfte erteilt das Sekretariat der Holz '86, c/o Schweizer Mustermesse, Postfach, CH-4021 Basel (Tel. 061/26 20 20).

haben. Die Diplomarbeiten der Studenten werden vom 24. bis 27. März in den Räumen 421 und 438 im vierten Stock der HTL Muttentz zu sehen sein, jeweils von 9-17 Uhr.

Während folgender Zeiten werden die Studenten über ihre Arbeiten Auskunft geben: 24.

Stellenvermittlung

Stellensuchende, die ihre Kurzbewerbung in dieser Rubrik veröffentlichen haben möchten, erhalten ein Anmeldeformular mit zugehörigen Weisungen bei der *Gesellschaft ehemaliger Studierender der ETH (GEP), ETH-Zentrum, 8092 Zürich, Tel. 01/69 00 70*. Die Stellenvermittlung ist für Mitglieder des SIA und der GEP reserviert. Firmen, die sich für die eine oder andere Kandidatur interessieren, sind gebeten, ihre Offerte unter der entsprechenden Chiffre-Nummer an die **GEP, ETH-Zentrum, 8092 Zürich**, zu richten.

Erfahrener dipl. Architekt ETH/SIA, 1954, Schweizer, Deutsch, Französisch, Englisch, leitender Wettbewerbs- und Entwurfsarchitekt, Generalist mit langjähriger Aus-

führungspraxis und Nachdiplomstudien in Baumanagement, Wirtschafts- und Unternehmensführung, sucht neuen, anspruchsvollen Wirkungskreis (ausbaufähige Kaderstellung) im Grossraum Zürich; Eintritt nach Vereinbarung. **Chiffre GEP 1635**.

Dipl. Bauingenieur, Dr., ETHZ, 1937, Schweizer, Arabisch, Deutsch, Englisch, wenig Französisch; grosse Erfahrung in Versuchen an Traglelementen, Projektierung in Stahl und Stahlbeton auch nach den neuen Berechnungs- und Bemessungsmethoden; Sanierungen und Verstärkungen im Hoch- und Brückenbau; Expertisen; sucht neuen Wirkungskreis; Eintritt nach Vereinbarung. **Chiffre GEP 1636**.

März: 13.30-17 Uhr, 25. März: 9-12 Uhr, 26. März: 13.30-15 Uhr, 27. März: 13.30-17 Uhr. Ausgestellt sind folgende Arbeiten: Interaktive, parametrische Berechnung von Kenngrössen für Fachwerk-Krananlage. Analyse einer Anwendersoftware am Beispiel «Symphony». Simulation des 16-bit-Prozessors 68000 in Pascal. Computergesteuerte Waagen und Protokolle für die Einwaagen von pharmazeutischen Rezepturen. Steuerung einer Umfüllautomatik für ein Heiz- und Kühlsystem. Implementierung der Steuerung und eines PID-Reglers. Programmieren eines Regelkreises in Pascal. Leistungsbeschreibung eines CAD-Systems. I/O-Operationen bezüglich einer Kopplung mit einem externen

Datenbanksystem. Software-Entwicklung zur Darstellung und Auswertung von Biosignalen wie z. B. EEG und EKG. Entwurf und Implementierung von Daten-Fernverarbeitungs-Systemen. Software-Entwicklung zur Berechnung der elektrischen Felder eines einfachen oder verdrillten Drahtepaares in Funktion der Frequenz. Quantitative Erfassung von Datenfehlern auf Übertragungsleitungen. Datenstrukturen und Algorithmen zur Verarbeitung dreidimensionaler Objekte. Kopplung des Arithmetik-Coprozessors an den 16-bit-Prozessor 68000. Berechnung mathematischer Funktionen. **Auskunft:** Ingenieurschule beider Basel, NDS-I, Gründenstrasse 40, 4132 Muttentz.

ETH Zürich: Architekturausstellungen im Sommersemester 1986

24. März-18. April: Eliel Saarinen 1873-1950, Gesellius, Lindgren, Saarinen 1886-1907, Eliel Saarinen 1907-1950; eine Ausstellung des Finnischen Architekturmuseums; ETH Zentrum, Rämistrasse, Haupthalle; Vortrag im Rahmen der Ausstellung: Othmar Birkner, Arisdorf, spricht zum Thema am 17. April 1986 um 18.15 Uhr, ETH Zentrum, Auditorium E.1.2

25. April-29. Mai: Hans Wittwer 1894-1952; eine Archivausstellung des Instituts gta, ETH Höggerberg, Gebäude HIL, Architekturfoyer; Vortrag im Rahmen der Ausstellung: Mar-

tin Kieren, Berlin und Hans Jakob Wittwer, Basel, am 29. Mai 1986 um 17 Uhr, ETH Höggerberg, Auditorium E.3

20. Juni-17. Juli: Herman Hertzberger, sechs ausgeführte Bauten, Photographien von Johan van der Keuken, Amsterdam; Eröffnungsvortrag: Herman Hertzberger spricht über seine Architektur am 19. Juni 1986 um 17 Uhr, ETH Höggerberg, Auditorium E.3.

Auskünfte: ETH Zürich, Organisationsstelle für Ausstellungen. Höggerberg HIL, 8093 Zürich; Tel. 01/377 44 11.

vom Linth-Limmatverband (Gruppe des Schweizerischen Wasserwirtschaftsverbandes). Dr. sc. techn. *Karl-Christian Taubmann* (Ingenieurschule beider Basel, Muttentz): «Abschätzen von Hochwasserabflüssen in kleinen Einzugsgebieten».

Ausstellungen

Diplomarbeiten NDS Informatik

In diesem Frühjahr werden an der Ingenieurschule Muttentz die 18 Schüler des ersten Jahrganges des Nachdiplomstudiums Informatik ihren Abschluss

Vorträge

Hochwasserabfluss. Dienstag, 25. März, 16.15 Uhr, Vortragsaal des EWZ-Gebäudes, Betanienplatz 2, Zürich. Veranstaltet